

Erstinformation für Kunden / Kundinnen

nach § 12 Abs. 1 FinVermV, § 15 Abs. 1 VersVermV

Kunde / Kundin

Name:	Frau Erika Mustermann
Geburtsdatum / -ort:	25.03.1982 Berlin
Straße, Hausnummer:	HeidestHe
PLZ / Ort:	51147 Köln
Land:	Deutschland
Status:	Volljährige natürliche Person (Kunde / Kundin)

Vermittler / Vermittlerin

Firma:	fonds <u>fuer</u> alle.de
Geschäftsführer(in) / Inhaber(in):	Herr Martin Eberhard
HR-Nummer:	
Amtsgericht:	
Anschrift Behörde / IHK:	324523452345

Straße, Hausnummer:	Schertlinstraße 23
Postleitzahl, Ort:	86159 Augsburg
Land:	Deutschland
Adresszusatz:	Prinz-Karl-Palais
Telefon:	0049 821 450 40 540
Fax:	0821 450 405 41
E-Mail:	eberhard@fonds <u>fuer</u> alle.de

Tätigkeit gemäß Gewerbeordnung

Erlaubnis nach § 34 f

Reg. Nr. gem. § 34 f / h GewO: D-F-155-J3HR-88

Offenes Investmentvermögen

Fonds: Sämtliche in Deutschland zum Vertrieb zugelassene offene Investmentfonds. Die Liste der unterstützten Fondsgesellschaften können Sie unter der folgenden Internetadresse einsehen: [https://fondsfueralle.depotplattform.de/erstinformation_investment.php](https://fonds<u>fuer</u>alle.depotplattform.de/erstinformation_investment.php)

Berufshaftpflicht bei: Assist

Angaben zur Beratungsleistung bei Finanzanlagenvermittlern

Die Beratungsleistung erfolgt unabhängig, auf Grundlage eines umfangreichen Produktuniversums und einer umfangreichen Produktanalyse. Es erfolgt eine regelmäßige Geeignetheitsprüfung.

Schlichtungsstellen

- BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V., Bockenheimer Anlage 15, 60322 Frankfurt am Main (www.ombudsstelle-investmentfonds.de)
- Ombudsstelle Geschlossene Fonds, Invalidenstr. 35, 10115 Berlin (www.ombudsstelle-gfonds.de)
- Versicherungsombudsmann e.V., Postfach 080632, 10006 Berlin (www.versicherungsombudsmann.de)
- Ombudsmann für die private Kranken- und Pflegeversicherung, Postfach 060222, 10052 Berlin (www.pkv-ombudsmann.de)
- Schlichtungsstelle für gewerbliche Versicherungs-, Anlage- und Kreditvermittlung Glockengießerwall 2, 20095 Hamburg

Zentrales Versicherungsvermittlerregister / Vermittlerregister für Finanzanlagenvermittler / Honorarfinanzanlagenberater

DIHK | Deutsche Industrie- und Handelskammer

Breite Straße 29, 10178 Berlin

Telefon: 030 20308 - 0

Registerabruf: www.vermittlerregister.info

Der / die Makler(in) hält nicht mehr als 10% Beteiligung an den Stimmrechten oder am Kapital eines Versicherungsunternehmens. Umgekehrt hält auch kein Versicherungsunternehmen oder Mutterunternehmen eines Versicherungsunternehmens mehr als 10% Beteiligung an den Stimmrechten oder dem Kapital des Maklers / der Maklerin.

Erstinformation für Kunden / Kundinnen

nach § 12 Abs. 1 FinVermV, § 15 Abs. 1 VersVermV

Angaben zur Beratung und Vermittlung von Finanzinstrumenten nach § 2 Abs. 6 Nr. 8 KWG:

Die Anlageberatung und die Vermittlung von Finanzinstrumenten gem. § 2 Abs. 6 Nr. 8 KWG erfolgt aufgrund der erteilten Genehmigung nach § 34 f GewO oder § 34 h GewO. Der / die Vermittler(in) ist freie(r) Gewerbetreibende(r) nach § 93 HGB. Der Vertragsschluss über den Erwerb eines Finanzinstruments findet grundsätzlich zwischen Ihnen als Kunden / Kundin und dem jeweiligen Produktanbieter statt. Der / die Vermittler(in) hat jedoch die erforderliche Sorgfalt nach den Regeln der Finanzanlagenvermittlerverordnung (FinVermV) zu berücksichtigen. Insbesondere schuldet er / sie danach die anlage- und anlegergerechte Beratung unter Berücksichtigung Ihrer Kenntnisse und Erfahrungen sowie des von Ihnen gewünschten Anlagezwecks. Der / die Vermittler(in) ist ferner dazu angehalten, darüber auch ein Protokoll zu führen. Über die Pflichten und die weitere Zusammenarbeit kann auch ein Vertrag zwischen Kunde / Kundin und Vermittler(in) geschlossen werden.

Informationen über Kosten und Zuwendungen gemäß § 12a, § 17 FinVermV und § 22 FinVermV

Der Vermittler erhält im Zusammenhang mit der Anlageberatung oder -vermittlung Zuwendungen von Dritten, die er behalten darf.

Zuwendungen im Sinne § 17 Absatz 1 FinVermV sind Provisionen, Gebühren oder sonstige Geldleistungen sowie alle geldwerten Vorteile, die der Gewerbetreibende vom Emittenten, Anbieter einer Finanzanlage oder von einem sonstigen Dritten für deren Vermittlung oder Beratung erhält oder an Dritte gewährt.

Nachhaltigkeit

Die Vergütung für die Vermittlung von Finanzprodukten wird grundsätzlich nicht von den Nachhaltigkeitsrisiken beeinflusst. Es kann vorkommen, dass Anbieter die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionen höher vergüten. Wenn dies dem Kundeninteresses nicht widerspricht, wird die höhere Vergütung angenommen.

Ergänzungen zur Erstinformation

Hiermit bestätige(n) ich / wir, dass ich / wir die Erstinformation erhalten und zur Kenntnis genommen habe(n)

Ort, Datum

Unterschrift Frau Erika Mustermann
(Kunde/in)



Informationen nach Artikel 13, 14, 21 und 26 DSGVO

Allgemeines

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher hat es sich die FONDSNET Gruppe zur Aufgabe gemacht, Ihre Daten mit der größtmöglichen Sorgfalt zu behandeln. Die folgenden Ausführungen geben Auskunft über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten sowie über Ihre Datenschutzrechte. Personenbezogenen Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

Betroffene Person ist jede natürliche Person, deren personenbezogenen Daten FONDSNET verarbeitet. Dies können etwa sein: Kunden, Bevollmächtigter oder Betreuer von Kunden, Vermittler oder potenzielle Vermittler oder Interessenten, Bewerber, Lieferanten oder sonstiger Dritter. Diese Datenschutzerklärung richtet sich in erster Linie an die Betroffenen, deren Daten im Rahmen der Vermittlungstätigkeit durch FONDSNET verarbeitet werden.

Verantwortliche Stelle:

Diese Datenschutzerklärung gilt für die Gesellschaften der FONDSNET Gruppe

FONDSNET Holding GmbH,
FONDSNET Vermögensberatung & -verwaltungs GmbH,
FONDSNET Assekuranz GmbH,
FONDSNET Beteiligungen GmbH,
FONDSNET Finanzierungen GmbH,
alle mit Sitz Steinstraße 33, 50374 Erfstadt.

Die jeweils verantwortliche Gesellschaft ergibt sich aus der konkreten Vertragsbeziehung. Der Betroffene hat in jedem Fall die Möglichkeit, sich an die Gesellschaft über die FONDSNET Holding GmbH zu wenden. Diese dient als gemeinsamer Ansprechpartner.

FONDSNET Holding GmbH
Steinstraße 33
50374 Erfstadt
Deutschland
Telefon: +49 22 35 95 66 10

Telefax: +49 22 35 95 66 11
Website: <https://www.fondsnet.de>
E-Mail: info@fondsnet.de

Betroffene können sich jedoch auch wahlweise an eine der anderen im [Impressum](#) genannten Gesellschaften wenden.

Datenschutzbeauftragter

Bei Fragen zu dieser Datenschutzerklärung oder generell bei Fragen rund um das Thema Datenschutz kann sich der Betroffene jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der FONDSNET Gruppe wenden.

Christoph Küppers
Konzernbeauftragter für Datenschutz
FONDSNET Holding GmbH
Steinstraße 33
50374 Erfstadt
Deutschland
Telefon: +49 (22 35) 95 66 10
E-Mail: datenschutz@fondsnet.de

Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage

FONDSNET ist von bestimmten Produktgebern mit der Vermittlung ihrer Produkte (Kapitalanlagen, Versicherungen etc.) beauftragt. Die Datenverarbeitung durch FONDSNET als verantwortliche Stelle dient insoweit der jeweiligen Produktvermittlung sowie den notwendigen Nebenleistungen. Hierzu bedient sich FONDSNET auch Vermittlern bzw. Maklern, die gegenüber dem Endkunden als „Untervermittler“ tätig werden.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den jeweils anwendbaren rechtlichen Vorschriften. Im Bereich des Datenschutzrechts sind dies insbesondere die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), das deutsche Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie die Anweisungen der für uns geltenden datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörden.

Die Verarbeitung der Daten erfolgt insbesondere:

1. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Durchführung der jeweiligen Vermittlungsleistungen, insbesondere von Finanzdienstleistungen und/oder Versicherungsleistungen sowie aller hiermit verbundenen notwendigen Maßnahmen inklusive der nachfolgenden Betreuung und der Erfüllung von nachgelagerten Informationspflichten.

Die weiteren Zwecke der Datenverarbeitung richten sich nach dem konkret zu vermittelnden Produkt (Finanzierung, Versicherung, Finanzprodukt). Die Vermittlung kann zum

Beispiel eine Bedarfsanalyse, eine Beratung oder Konditionsabfragen notwendig machen. Weitere Einzelheiten sind daher den jeweiligen Vertragsunterlagen und Begleitinformationen zur jeweils vermittelten Möglichkeit des Vertragsabschlusses oder zum vermittelten Vertragsabschluss zu entnehmen.

2. Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO)

Sofern nicht Ihre Interessen am Schutz Ihrer personenbezogenen Daten überwiegen, werden Ihre Daten auch zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten verarbeitet. Dies schließt auch die mögliche Verarbeitung in Ihrem Interesse ein. Mögliche berechnete Interessen können etwa sein: Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Gewährleistung der IT-Sicherheit, Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten, Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagesicherheit, Übermittlung innerhalb der Gruppe für interne Verwaltungszwecke, Weitergabe zwischen uns und dem Untervermittler zur Ermöglichung der nachgelagerten Information des Kunden, Übermittlung von Depotinformationen zu Abrechnungszwecken oder zur nachgelagerten Kundenbetreuung.

3. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben/öffentliches Interesse (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c, e DSGVO)

Wir als Gruppe sowie als Inhaber der Erlaubnis nach § 34f GewO (FONDSNET Vermögensberatung & -verwaltungs GmbH, FONDSNET Beteiligungen GmbH), § 34d GewO (FONDSNET Assekuranz GmbH), § 34c GewO (FONDSNET Finanzierungen GmbH) unterliegen verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen. Dies sind beispielsweise die jeweils geltenden Steuergesetze, das Handelsgesetzbuch, die Abgabenordnung, das Geldwäschegesetz, das Wertpapierhandelsgesetzbuch sowie die Finanzanlagenvermittlerverordnung. Ebenfalls unterliegen wir den aufsichtsrechtlichen Vorgaben verschiedener Aufsichtsbehörden wie etwa der Landesdatenschutzbehörden, der IHK sowie mittelbar den aufsichtsrechtlichen Vorgaben der Produktgeber, deren Produkte FONDSNET vermittelt (hier beispielsweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören insoweit unter anderem auch die Identitätsprüfung, die Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Buchführung, die Bewertung und Steuerung von Risiken, die Erfüllung von Anfragen und Anforderungen von nationalen oder ausländischen Aufsichts- oder Strafverfolgungsbehörden sowie die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten. Teilweise sind diese Pflichten von den Produktgebern oder Gesellschaften an uns delegiert worden.

4. Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO)

Soweit Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben (etwa zur Datenweitergabe an die Versicherer und Rückversicherer), bildet Ihre Einwilligung die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Soweit die zu vermittelnden Vertragsabschlüsse oder Produkte die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten erforderlich machen, erfolgt eine Verarbeitung nur bei Vorliegen einer Einwilligung (Art. 9 DSGVO).

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die nach „altem Recht“ vor der Geltung der DSGVO erteilt worden sind. Der Widerruf der Einwilligung lässt die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitungsvorgänge unberührt.

Empfänger der Daten

In der FONDSNET Gruppe erhalten nur diejenigen Gesellschaften, Stellen und Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen oder ein berechtigtes Interesse haben, sofern nicht Ihr Interesse überwiegt. Eine Datenweitergabe kann insbesondere auch an von uns beauftragte Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO erfolgen. Dies können Unternehmen insbesondere in den folgenden Bereichen sein: IT-Dienstleistungen, Datenvernichtung, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation.

Eine Weitergabe an Dritte und ein Datenaustausch mit Dritten (insbesondere auch dem Untervermittler) erfolgt nur dann, wenn dies zur Erfüllung einer Verpflichtung – insbesondere der Vermittlungsleistung – und notwendiger Nebenpflichten notwendig ist, wenn wir aufgrund gesetzlicher Bestimmungen verpflichtet sind, Sie eingewilligt haben oder ein berechtigtes Interesse dies gebietet. Mögliche Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können etwa Versicherer, Rückversicherer, Untervermittler, Tipgeber, Sozialversicherungsträger, Kreditinstitute, Kapitalanlagegesellschaften, Bausparkassen, Finanzdienstleistungsinstitute, Wertpapierhandelsgesellschaften, Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Versicherungsombudsmänner, die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Rechtsnachfolger oder Assekuradeure sein.

Speicherdauer

Ihre Daten werden grundsätzlich nur so lange gespeichert, wie es zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist, wobei die Vermittlung je nach Produkt und Art der Vermittlung auch die nachfolgenden Informationspflichten und Betreuung und auch die Abwicklung und Anbahnung eines Vertrags umfasst.

Die konkreten Aufbewahrungsfristen richten sich, je nach Art der personenbezogenen Daten, nach verschiedenen vertraglichen und gesetzlichen Aufbewahrung- und Dokumentationspflichten. Diese folgen insbesondere aus der Pflicht zur ordnungsgemäßen Aufbewahrung von Unterlagen, etwa § 257 HGB. Weitere Fristen ergeben sich etwa aus der Abgabenordnung (AO), dem Kreditwesengesetz (KWG), dem Geldwäschegesetz (GwG) und dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

Drittstaaten

Eine Übermittlung von Daten in einen Staat, der außerhalb der Europäischen Union oder außerhalb des EWR liegt, ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Im Einzelfall kann eine Übermittlung in einen Drittstaat erfolgen, wenn der Produktgeber in einem Drittstaat ansässig ist oder die Datenübermittlung zwingende Voraussetzung der Vermittlungstätigkeit ist.

Eine Übermittlung an einen Drittstaat erfolgt jedenfalls nur, wenn dies nicht im Widerspruch zu Art. 44 DSGVO steht und zur Ausführung der spezifischen Vermittlungstätigkeit erforderlich oder gesetzlich vorgesehen ist oder Sie Ihre ausdrückliche Einwilligung erteilt haben. Über die vorgesehene Übermittlung in einen Drittstaat werden bei Vorliegen einer gesetzlichen Pflicht gesondert informiert.

Ihre Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG, darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Mitwirkungspflichten

Sie müssen grundsätzlich nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder die wir aufgrund gesetzlicher Vorschriften verarbeiten müssen. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrags oder die Ausführung des Auftrags ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Durch spezialgesetzliche Vorschriften sind Sie zum Teil zur Datenverarbeitung verpflichtet (etwa im Rahmen der geldwäscherechtlichen Identifizierung nach § 11 Abs. 6 GWG), und wir müssen Sie etwa zur Vermittlung von Verträgen, bei denen eine Identifizierungspflicht besteht, anhand Ihres Personalausweises identifizieren und Ihre Stammdaten erheben. Je nach Produkt, ist die Vermittlung ohne diese Angaben nicht möglich, und die gewünschte Geschäftsbeziehung kann nicht zustande kommen.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Es erfolgt grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung nach Art. 22 DSGVO. Für den Fall, dass ein solches Verfahren eingesetzt werden sollte, erfolgt hier eine gesonderte Information.

Profilbildung (Scoring)

Durch FONDSNET selbst erfolgt grundsätzlich kein sogenanntes Profiling bzw. Scoring. Ihre Daten werden auch nicht zur Profilbildung genutzt.

Je nach gewünschten Vermittlungsleistungen ist es möglich, dass das jeweilige Produkt, das der Vermittlungsleistung zugrunde liegt, die Einholung entsprechender Auskünfte, die auf einer automatisierten Entscheidung im Einzelfall beruhen, notwendig macht (insbesondere Scoring über Auskunfteien). Die automatisierte Entscheidung erfolgt hier nicht durch FONDSNET. Die Einholung oder Weiterleitung erfolgt nach Art. 22 Abs. 2 DSGVO nur in den Fällen, in denen eine ausdrückliche Einwilligung des Betroffenen vorliegt oder dies für die gewünschte Vermittlungsleistung erforderlich ist oder aufgrund von einschlägigen Rechtsvorschriften zulässig ist.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Wir können Ihre Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auch für Direktwerbung verarbeiten. Sie haben das

Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen. Sie können den Widerspruch wahlweise an die oben genannte verantwortliche Stelle oder den genannten Datenschutzbeauftragten richten.

Hinweise zur gemeinsamen Verantwortlichkeit

FONDSNET ist von bestimmten Produktgebern mit der Vermittlung ihrer Produkte (Kapitalanlagen, Versicherungen etc.) beauftragt. Hierzu bedient sich FONDSNET Vermittlern bzw. Maklern, die Ihnen gegenüber als „Untervermittler“ tätig werden. FONDSNET ist insoweit zusammen mit diesem „gemeinsam Verantwortlicher“ gem. Art. 26 DSGVO. Die gemeinsame Verantwortlichkeit beginnt zeitlich bei der Einschaltung von FONDSNET als Vermittler.

Zwischen dem Untervermittler und FONDSNET besteht eine Vereinbarung über die gemeinsame Verantwortlichkeit. Diese beinhaltet im Wesentlichen die gegenseitige Unterstützung der gemeinsam Verantwortlichen bei der Erfüllung der Betroffenenrechte, die Haftung im Innenverhältnis für datenschutzrechtliche Verstöße sowie die Erfüllung von Informationspflichten.

Zur Verarbeitung der Daten greifen die Parteien im Wesentlichen auf die von FONDSNET beigestellten Computersysteme zurück. Bezüglich der Datenverarbeitung über diese Systeme haben die beiden Verantwortlichen – wenn auch nicht in gleichem Umfang – die Möglichkeit, die notwendigen Verarbeitungstätigkeiten durchzuführen. Die letztendliche Entscheidung obliegt hierbei in jedem Fall FONDSNET. Für die Datenverarbeitungsprozesse, die der Einschaltung von FONDSNET vorgehen oder nicht die von FONDSNET beigestellten System betreffen, wenden Sie sich bitte direkt an den Untervermittler, da diese noch nicht Teil der gemeinsamen Verantwortlichkeit sind.

Als Ansprechpartner steht Ihnen ansonsten auch im Rahmen der gemeinsamen Verantwortlichkeit der eingangs genannte Datenschutzbeauftragte der FONDSNET Gruppe zur Verfügung.

Es steht Ihnen nach Art. 26 Abs. 3 DSGVO im Rahmen der gemeinsamen Verantwortlichkeit ansonsten frei, Ihre Rechte gegenüber dem Untervermittler oder gegenüber der verantwortlichen FONDSNET Gesellschaft geltend zu machen. FONDSNET und der Untervermittler haben entsprechend vereinbart, sich gegenseitig zu unterrichten, wenn Sie einem

der gemeinsam Verantwortlichen gegenüber Ihre Betroffenenrechte aus der DSGVO geltend machen.

Dies betrifft insbesondere Ihr Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, Ihr Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, Ihr Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, Ihr Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie Ihr Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO. Insbesondere, wenn Sie mit dem Begehren auf Löschung Ihrer Daten oder auf Einschränkung der Verwendung an einen der Betroffenen herantreten haben Sie grundsätzlich die Freiheit, ob sich dies auch auf den anderen gemeinsam Betroffenen auswirken soll.

Eine gegenseitige Information wird selbstverständlich nicht erfolgen, wenn Sie gegenüber dem Verantwortlichen, an den Sie sich wenden, ein überwiegendes berechtigtes Interesse geltend machen, dass eine Information des anderen gemeinsam Verantwortlichen unterbleiben soll.

Die Informationspflichten Ihnen gegenüber werden vereinbarungsgemäß von dem gemeinsam Verantwortlichen erfüllt, der im Rahmen der gemeinsamen Verantwortlichkeit erstmals Kontakt zu Ihnen aufnimmt.

Die Haftungsregelungen betreffen ausschließlich das Innenverhältnis. Soweit die Datenverarbeitung die gemeinsame Verantwortlichkeit betrifft, verbleibt es im Außenverhältnis zu Ihnen bei der Regelung des Art. 82 DSGVO.